

Elterninformation zu den Qualitätskriterien für Fernunterricht im Schuljahr 2020/21

Das Ministerium hat im Falle eines Fernunterrichts im kommenden Schuljahr für die Schulen Qualitätskriterien formuliert. Auch die Kolleginnen und Kollegen der Hohbergschule sind angehalten, diese Qualitätskriterien zu erfüllen. Damit der Fernunterricht gelingen kann, brauchen wir Sie liebe Eltern als Unterstützer für Ihre Kinder.

Hierzu haben wir Ihnen wichtige Hinweise zusammengetragen:

1.) Kommunikation

Die regelmäßige und verlässliche Kommunikation sowohl zwischen den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern als auch den Eltern liegt uns sehr am Herzen, sodass sich auch über einen längeren Zeitraum des Fernunterrichts jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler persönlich angesprochen fühlt. Konkret bedeutet dies, dass die Lehrkräfte in regelmäßigen Abständen zu Ihnen Kontakt aufnehmen werden. Um den Kontakt zu den Schülern der Klassen 5-10 zu halten, sollte Ihr Kind sich – falls noch nicht geschehen – bei schul.cloud anmelden. Die Kinder und Eltern unserer Grundschule werden vorrangig telefonisch oder persönlich kontaktiert.

Stellen Sie bitte sicher, dass die Klassenlehrkraft Ihres Kindes Ihre aktuelle Telefonnummer, Adresse und E-Mail Adresse hat.

2.) Übermittlung der Aufgaben

Klassen 1-4: Aufgaben in Papierform: Die Klassenlehrkraft erstellt einen Wochenplan inklusive Tipps zur Einteilung. Dieser wird am Montag entweder direkt oder über die Elternvertreter an die Kinder verteilt (Absprachen werden vorher getroffen). Am Ende der Woche werden die Aufgaben eingesammelt und die Lösungen ausgegeben.

Klassen 5-10: Aufgaben über schul.cloud: Die Klassenlehrkraft verschickt am Montagmorgen die Aufgaben für die Woche mit Tipps zur Einteilung (zeitliche Struktur, Wochenplan) über schul.cloud. Am Ende eines jeden Arbeitstages bekommen die Schüler die Lösungen für die Aufgaben ebenso per schul.cloud zugeschickt.

Alle Schüler bekommen regelmäßige persönliche Rückmeldung zu den bearbeiteten Aufgaben!!!

3.) Videounterricht

Eine Videoeinheit wird ca. 30-60 Minuten dauern, Videounterricht findet regelmäßig und am gleichen Wochentag, schwerpunktmäßig am Vormittag statt, sodass möglichst alle Schüler bzw. Eltern Bescheid wissen und sich darauf einstellen können. Deutsch, Mathematik, Englisch (einschließlich Englisch in Klasse 3 + 4) Wahlpflichtfach mind. 1 mal die Woche, in den Nebenfächern mind. alle zwei Wochen. Dem Wochenplan können die Kinder und Eltern entnehmen, wann die Videokonferenzen stattfinden.

4.) Notengebung

Grundsätzlich werden alle Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht wurden, in die Leistungsfeststellung einbezogen. Unterrichtsinhalte des Fernunterrichts im Schuljahr 2020/2021, die dort erarbeitet, geübt oder vertieft wurden, können Gegenstand der Leistungsfeststellung sein, sofern dies klar von der Lehrkraft kommuniziert ist. Somit wird der Fernunterricht benotet und am Ende des Schuljahres mit in die Jahresleistung einfließen.

Fernunterricht bedeutet für alle Beteiligten ein hohes Maß an Verantwortlichkeit. Das durften wir alle im letzten halben Jahr spüren. Wir möchten Sie liebe Eltern bitten, täglich Ihre E-mails zu lesen und bei verpassten Anrufen seitens der Schule zeitnah zurückzurufen. Stellen Sie bitte sicher, dass die Kinder ihre Aufgaben abrufen und unterstützen Sie Ihre Kinder bei der Tagesstruktur (spätestens um 8 Uhr aufstehen,...). Auch im Fernunterricht müssen Sie Ihre Kinder bei Krankheit im Sekretariat bis 8 Uhr oder direkt beim Klassenlehrer entschuldigen.

Sollten Probleme aufkommen, scheuen Sie sich nicht, Kontakt mit den Klassenlehrern oder mit der Schulleitung aufzunehmen. Auch Ihre Kinder dürfen sich bei verschiedenen Anliegen und Problemen immer an uns wenden. Nur mit einem gegenseitigen guten Miteinander werden wir solche schwierigen Phasen – von denen wir hoffen, verschont zu bleiben - stemmen können.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Das Schulleitungsteam der Hohbergschule

Groitzsch, Kotz, Fischer